

LANDTAG INTERN

Informationen aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen · Ausgabe 6 · 43. Jahrgang · 16. Wahlperiode · 5.6.2012

Erstes Treffen

S. 3

Die neu gewählten Abgeordneten haben sich zu ihrer ersten Sitzung getroffen. In einem rund vierstündigen Wahlmarathon wählten sie aus ihrer Mitte das fünfköpfige Präsidium. An der Spitze: die neue Landtagspräsidentin Carina Gödecke.

Vergangene Jahre

S. 4

Wahlergebnisse sind Momentaufnahmen. Über einen längeren Zeitraum betrachtet lassen sich jedoch Trends und Entwicklungslinien verfolgen. Landtag Intern wirft den Blick zurück auf über 60 Jahre Landtagswahlen.

Alle Gesichter

S. 5, 6-11, 14

237 Abgeordnete zählt der neue Landtag. Platztechnisch eine Herausforderung für den Plenarsaal – und auch für den Ausklapper in diesem Heft mit allen Gesichtern im Überblick. Dazu: Infos rund um die neuen-alten Fraktionsspitzen.

Neue Verhältnisse

S. 15

Jünger ist der nordrhein-westfälische Landtag nach der jetzigen Wahl. Und mit ihren Berufen decken die Abgeordneten eine bunte Palette ab: Landtag Intern liefert ein Porträt des neuen Düsseldorfer Parlaments.

Erste Schritte in der 16. Wahlperiode Startschuss fürs neue Parlament



Handlungsfähig mit klaren Mehrheiten

Alles neu macht der Mai ... Mit Blick auf den Wahlausgang könnte man meinen, dieses alte Volkslied hätte Pate gestanden. Anders als noch vor zwei Jahren hat der Wählerwille für klare Mehrheiten im Landesparlament gesorgt. Diesmal müssen nicht alle im Landtag vertretenen Parteien um Wege zur Regierungsbildung ringen. Die Koalitionsverhandlungen laufen, mit der Wiederwahl der Ministerpräsidentin wird in der Plenarsitzung am 20./21. Juni gerechnet. Gleichzeitig stellt auch der Landtag selbst die Weichen, um seinen verfassungsmäßigen Aufgaben nachzukommen.

ERSTE GREMIEN

So traten die wieder- wie auch neugewählten Abgeordneten am 31. Mai zum ersten Mal zusammen. Erste Amtshandlung: Die Volksvertreter wurden zur Wahrnehmung ihres Mandats verpflichtet. Danach wählten sie ein neues Präsidium, das in den kommenden fünf Jahren an der Spitze des Landesparlaments steht. Wie beim letzten Mal sind alle Fraktionen in diesem Gremium vertreten. Natürlich hat sich der Landtag auch eine Geschäftsordnung gegeben. Und erste Gremien eingesetzt, wenn auch zum Teil erst vorläufig: Schriftführerinnen und Schriftführer, Ältestenrat, Wahlprüfungsausschuss, Petitionsausschuss, Haushalts- und Finanz-

ausschuss, das parlamentarische Kontrollgremium (Kontrolle der Verfassungsschutzbehörde) und aufgrund anstehender parlamentarischer Beratungen auch den Hauptausschuss. In den kommenden Wochen werden dann die anderen Fachausschüsse eingesetzt, die in der Regel den Zuschnitt der Ministerien abbilden: Einem Wirtschaftsministerium steht ein Wirtschaftsausschuss gegenüber, einem Verkehrsministerium ein Verkehrsausschuss.

Der Landtag hat sich also konstituiert und offiziell die Arbeit der 16. Legislaturperiode begonnen. Wie die Gremien und Ausschüsse dann endgültig aussehen, welche Themen sie abdecken und wer ihnen vorsteht, das wird am Ende ein Gesamtpaket zeigen. Das kann aber erst gebildet werden, wenn die Struktur der Regierung, zum Beispiel die Zahl und Aufgaben der Ministerien, feststeht.

ARBEITSFÄHIG

Bestimmt haben die fünf Fraktionen auch ihre jeweiligen Fraktionspitzen. Damit zeigt sich: Die Abgeordneten, der Landtag, die Fraktionen, die notwendigen verfassungsmäßigen Gremien sind bereit, an die Arbeit zu gehen.

cw



Gratulation: Landtagspräsidentin Carina Gödecke
und ihr Vorgänger Eckhard Uhlenberg
Foto: Schälte

Inhalt

Konstituierung: „Nach bestem Wissen und Können“ ...	3
Rückblick: Landtagswahlen im Rückblick	4
Sitzplan: Ein logistisches Meisterwerk	5
Übersicht: Die Abgeordneten des 16. Landtags Nordrhein-Westfalen	6-11
Aus den Fraktionen	12-13
Fraktionsführung: Erste Weichenstellungen	14
Porträt: Der neue Landtag	15
Impressum	15
Termine	16

Leserservice & kostenloses Abonnement

Sie sind umgezogen und haben eine neue Adresse oder möchten Landtag Intern kostenfrei abonnieren? Dann wenden Sie sich bitte postalisch, telefonisch oder per E-Mail an die Pressestelle des Landtags NRW, Telefon (0211) 884-2851, Fax (0211) 884-2250, email@landtag.nrw.de

Vielen Dank! Ihre Landtag Intern-Redaktion

„Nach bestem Wissen und Können“

Der Landtag der 16. Wahlperiode konstituiert sich

31. Mai 2012 – „Die Mitglieder des Landtags bezeugen vor dem Lande, dass sie ihre ganze Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, die übernommene Pflicht und Verantwortung nach bestem Wissen und Können erfüllen und in der Gerechtigkeit gegenüber jedem Menschen dem Frieden dienen werden.“

Das neue Präsidium: v.l. Dr. Gerhard Papke, Eckhard Uhlenberg, Präsidentin Carina Gödecke, Olver Keymis, Daniel Düngel
Foto: Schälte

Die Abgeordneten sind gewählt, und mit den oben genannten Worten nun – gut zwei Wochen nach der Landtagswahl – auch verpflichtet. Der amtierende Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg verlas zu Beginn der konstituierenden Sitzung die Erklärung, die 237 Abgeordneten bestätigten sie, indem sie sich von ihren Sitzen erhoben. Der Landtag der 16. Legislaturperiode ist im Amt, die parlamentarische Arbeit kann losgehen.

Die Verpflichtung sei ein deutliches, persönliches „Ja“ zum uneigennützigem Einsatz für das Wohl der Menschen in Nordrhein-Westfalen, so der scheidende Landtagspräsident, der künftig das Amt des ersten Vizepräsidenten übernimmt. Ein politisches Mandat sei eine Aufgabe auf Zeit. Die Chance, dass es nunmehr 56 Abgeordnete mehr gebe als in der vergangenen Legislaturperiode, liege nicht in 25 Prozent längeren Sitzungen: „Sie liegt darin, dass 237 Abgeordnete den Menschen zwischen Minden und Monschau, zwischen Borken und Burbach Rechenschaft geben, was Landespolitik leistet und regelt.“

NEUWAHL DES LANDTAGSPRÄSIDIUMS

Carina Gödecke heißt die neue Landtagspräsidentin. Sie kommt aus der SPD und wurde vom Landtag mit sehr großer Mehrheit in ihr neues Amt gewählt. In der letzten Legislaturperiode bekleidete die Abgeordnete als Bochum das Amt der Vizepräsidentin des Landtags. In ihrer Ansprache würdigte sie zunächst ihren Amtsvorgänger, der einen großen Beitrag dazu geleistet habe, dass das Landesparlament gerade in Zeiten von unklaren Mehrheiten ein Ort des fairen, demokratischen Wettbewerbs gewesen sei. Mit Blick auf die Größe des neu gewählten Landtags

betonte die neue Präsidentin, es gehe vor allem um die Wertschätzung der parlamentarischen Demokratie. Und sie lud ein: „Lassen Sie uns gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Nordrhein-Westfalens diskutieren, wie wir den Landtag als zentralen Ort politischer Debatten und Entscheidungen besser aufstellen können.“

Der neuen Präsidentin zur Seite steht als Erster Vizepräsident Eckhard Uhlenberg (CDU). Zweiter Vizepräsident ist, wie in den letzten beiden Legislaturperioden, Oliver Keymis (Grüne). Neu im Amt des Dritten Vizepräsidenten ist der bisherige Fraktionsvorsitzende der FDP, Dr. Gerhard Papke. Und zum ersten Mal in einem deutschen Parlament bekleidet mit Daniel Düngel ein Mitglied der Piratenpartei das Amt eines Vizepräsidenten.

GESCHÄFTSORDNUNG UND GREMIEN

Laut Landesverfassung muss das Parlament sich auch eine Geschäftsordnung als parlamentarisches Regelwerk geben. Fürs erste wurde die bestehende Fassung verabschiedet. Bis Ende des Jahres soll sie aber durch ein Gremium unter Leitung der Präsidentin auf mögliche Änderungen hin überprüft werden.

Eingesetzt hat der Landtag in seiner ersten Sitzung – teilweise vorläufig – auch Gremien und Ausschüsse, die laut Landesverfassung von Beginn der Legislaturperiode an arbeitsfähig sein müssen. Im Einzelnen sind dies:

- Die 22 Schriftführerinnen und Schriftführer unterstützen die Präsidentin oder den Präsidenten in Plenarsitzungen. Sie beurkunden den Verlauf, führen Rednerlisten, sammeln und zählen Stimmen bei Abstimmungen.

- Der Ältestenrat mit nunmehr 21 Mitgliedern unterstützt das Präsidium des Landtags in seiner Arbeit. Ihm gehören das Landtagspräsidium und die Fraktionsspitzen sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen an. Er erfüllt auch die Funktion des in der Verfassung festgeschriebenen Ständigen Ausschusses, der die Rechte der Volksvertretung gegenüber der Regierung wahrt, solange der Landtag nicht versammelt ist. So war es nach der Auflösung des 15. Landtags von März bis Mai der Fall.
 - Der Wahlprüfungsausschuss (9 Mitglieder), der sich mit Einsprüchen gegen die Landtagswahl befasst.
 - Der Petitionsausschuss (vorläufig 16 Mitglieder) ist potenzieller Ansprechpartner für jede Bürgerin und jeden Bürger. Denn sie alle haben das Recht, sich mit Bitten und Beschwerden an die Volksvertretung zu wenden.
 - Der Haushalts- und Finanzausschuss (vorläufig 16 Mitglieder) muss aufgrund eigener gesetzlicher Mitwirkungsmöglichkeiten eingerichtet werden.
 - Der Hauptausschuss (vorläufig 16 Mitglieder), der unter anderem für Staatsverträge zuständig ist, musste aufgrund hier anstehender Entscheidungen des Landtags bereits in der konstituierenden Sitzung eingerichtet werden.
 - Ein parlamentarisches Kontrollgremium (8 Mitglieder) überprüft die Tätigkeiten der Verfassungsschutzbehörde.
- Die Wahl der Gremien war einstimmig. cw

► Detailliertere Informationen gibt es auf der Internetseite (www.landtag.nrw.de); hier wie auf dem Youtube-Kanal des Landtags (www.youtube.com/NRWLandtag) ist in Kürze auch ein Video zur konstituierenden Sitzung zu finden.

Landtagswahlen im Rückblick

Wahlergebnisse, Wahlbeteiligungen und Regierungen von 1947 bis heute

Bisher 16 Mal haben die Menschen im Land den Landtag Nordrhein-Westfalen gewählt. Zum ersten Mal am 20. April 1947, zum bisher letzten Mal am 13. Mai 2012. Im ersten gewählten Landtag waren CDU, SPD, KPD, Zentrum und FDP vertreten. Nach der vorzeitigen Auflösung des Parlaments am 14. März 2012 und der Landtagswahl am 13. Mai gehören nun SPD, CDU, GRÜNE, FDP und PIRATEN dem NRW-Parlament an. Die Linke, von 2010 bis 2012 mit elf Abgeordneten im Landtag vertreten, scheiterte bei dieser Wahl an der Fünf-Prozent-Hürde.

Bei der Wahl 1947 waren 7,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. Im Jahr 2012 waren es 13,2 Millionen Menschen. An der Wahl 1947 beteiligten sich 67,7 Prozent der Wahlberechtigten. Niedriger lag die Wahlbeteiligung nur in den Jahren 1995 (64 Prozent) und 2000 (56,7 Prozent). Dann stieg sie 2005 auf 63 Prozent, sank 2010 wieder auf 59,3 Prozent und veränderte sich 2012 geringfügig auf 59,6 Prozent. Die höchste Wahlbeteiligung gab es im Jahr 1975 mit 86,1 Prozent.

Die Zahl der Nichtwählerinnen und Nichtwähler schwankt im Rückblick zwischen 2,5 und 5,5 Millionen. In den Wahljahren 1947, 1950, 1995, 2000, 2005, 2010 und 2012 war die Zahl der Nichtwähler sogar größer als die Zahl der Stimmen für die stärkste Partei.

Im 1947 gewählten Landtag NRW betrug die Zahl der Mandate 216. Nach der Wahl 1950 waren es 205 Mandate und von 1954 bis 1975 jeweils 200 Mandate. 1980 wurden 201 Mandate vergeben. Durch Überhang- und Ausgleichsmandate stieg die Zahl der Mandate bei der Wahl 1985 auf 227, 1990 auf 239. Im Jahr 1995 lag sie bei 221 und im Jahr 2000 bei 231. Bei der Wahl 2010 wurde mit 181 Abgeordneten exakt die gesetzlich festgelegte Mindestzahl an Mandaten erreicht. Durch Überhang- und Ausgleichsmandate hat sich die Zahl der Abgeordneten nach der jüngsten Wahl nun auf 237 erhöht.

Von 1975 an betrug die gesetzlich festgelegte Mindestzahl an Mandaten 201. Ab der Landtagswahl 2005 wurde sie dann auf 181 verringert. Auch die Zahl der Wahlkreise wurde reduziert, von 151 auf 128. Lässt man die Zeit der beiden von der britischen Besatzungsmacht

ernannten Landtage außer Acht, können zehn Phasen unterschieden werden, für die unterschiedliche politische Konstellationen charakteristisch sind:

1947 bis 1950: Ministerpräsident Karl Arnold (CDU) regiert in einer Koalition aus CDU, SPD, Zentrum und KPD. Einzige Oppositionsfraktion ist zunächst die FDP. Im Februar 1948 scheidet die KPD aus der Regierung aus.

1950 bis 1956: Die CDU regiert das Land weiter mit Ministerpräsident Karl Arnold, der zunächst mit dem Zentrum und ab 1954 auch mit der FDP eine Regierungskoalition bildet.

1956 bis 1958: Mit Hilfe eines konstruktiven Misstrauensvotums von SPD und FDP wird Arnold 1956 gestürzt. Ministerpräsident Fritz Steinhoff (SPD) bildet eine Koalition aus SPD, FDP und Zentrum.

1958 bis 1966: Bei der Wahl 1958 erreicht die CDU die absolute Mehrheit und regiert mit Ministerpräsident Franz Meyers allein. Nach den Wahlen 1962 und 1966 bildet er eine Koalition mit der FDP. Bei der Wahl im Juli 1966 hatte die SPD die absolute Mehrheit allerdings nur knapp verfehlt.

1966 bis 1980: Die Zeit der sozialliberalen Koalitionen, zunächst unter Ministerpräsident Heinz Kühn (SPD), der im Dezember 1966 durch ein konstruktives Misstrauensvotum Regierungschef wird, und ab 1978 unter Ministerpräsident Johannes Rau (SPD).

1980 bis 1995: Die Zeit der sozialdemokratischen Alleinregierungen. Mit Ministerpräsident Johannes Rau erringt die SPD bei drei Wahlen hintereinander die absolute Mehrheit.

1995 bis 2005: Bei der Wahl 1995 büßt die SPD ihre absolute Mehrheit ein und ist gezwungen,

eine Koalition einzugehen. Nach schwierigen Verhandlungen kommt eine Koalition mit den GRÜNEN zustande. Im Frühjahr 1998 tritt Johannes Rau vom Amt des Ministerpräsidenten zurück. Sein Nachfolger wird Wolfgang Clement. Er setzt die Koalition mit den GRÜNEN fort. Nach der Berufung Clements in das Bundeskabinett wählt der Landtag Nordrhein-Westfalen im November 2002 den Sozialdemokraten Peer Steinbrück zum Ministerpräsidenten einer rot-grünen Koalitionsregierung.

2005 bis 2010: Die CDU wird stärkste Partei bei der Landtagswahl 2005 und geht eine Koalition mit der FDP ein. SPD und GRÜNE bilden die Opposition im NRW-Landesparlament.

2010 bis 2012: CDU und SPD liegen bei der Zahl der Mandate gleichauf. Die GRÜNEN verdoppeln ihre Sitze im Parlament. Die FDP gewinnt leicht dazu. Die LINKE kommt als fünfte Fraktion in den Landtag. SPD und GRÜNE bilden eine Minderheitsregierung. Zusammen verfügen sie über 90 von 181 Mandaten. Nach gescheiterten Haushaltsberatungen beschließt der Landtag knapp zwei Jahre später am 14. März 2012 einstimmig seine vorzeitige Auflösung und macht so den Weg für Neuwahlen frei.

Ab 2012: Bei der Wahl am 13. Mai 2012 erzielt die SPD 39,1 Prozent (99 Sitze), die CDU kommt auf 26,3 Prozent (67 Sitze), die GRÜNEN auf 11,3 Prozent (29 Sitze), die FDP auf 8,6 Prozent (22 Sitze) und die PIRATEN auf 7,8 Prozent (20 Sitze). *Hans Zinnkann*

► Zur Landtagswahl 2012 gibt es auch ein Video auf der Internetseite (www.landtag.nrw.de) und dem Youtube-Kanal des Landtags (www.youtube.com/NRWLandtag).

So eng beieinander standen die Holztische im Plenum selten. Nur die notwendigen Gänge sind diesmal frei geblieben – einer zwischen CDU- und GRÜNEN-Fraktionen, ein anderer durch die Reihen der SPD. Auch der vor kurzem noch lückenhaft bestuhlte äußere Sitzkreis ist jetzt pickepacke voll. Die neu an Bord gekommenen PIRATEN übernehmen laut vorläufiger Sitzordnung die Plätze der ausgeschiedenen Links-Partei.

56 zusätzliche Plätze, das macht sich bemerkbar. Und viel mehr hätten es auch nicht sein dürfen: „Bis zu 240 Sitze kriegen wir hin. Danach müssten wir einige Regierungsbänke in Abgeordnetenplätze umfunktionieren“, heißt es aus dem Gebäudemanagement der Landtagsverwaltung.

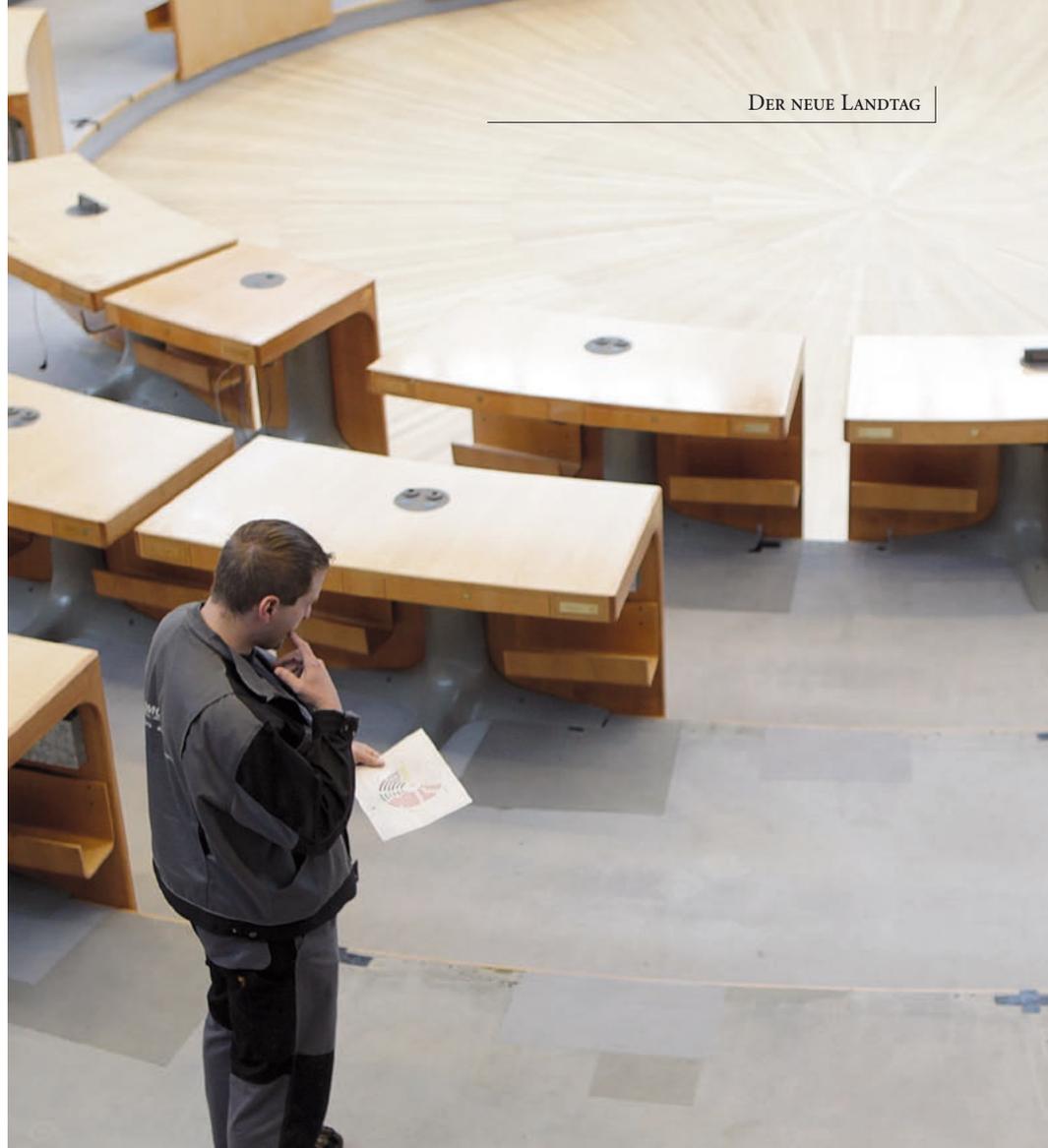
NRW-REKORD: 239 ABGEORDNETE

Den Anstoß für die logistische Akrobatik gab der Siegeszug der SPD in den Wahlkreisen: 99 von landesweit 128 möglichen Direktmandaten gingen auf ihr Konto – deutlich mehr, als ihr prozentual nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen. Das bescherte den anderen Parteien ausgleichende Mandate und dem Landtag insgesamt 237 Sitze.

Damit kratzt die Volksvertretung an der NRW-Rekordmarke von 1990. 239 Abgeordnete gab es damals – allerdings verteilt auf nur vier Fraktionen. Heute sind es fünf und auch die Zahl der Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ist gestiegen. Daran schließt sich eine weitere Herausforderung an: die vielen Abgeordneten und Fraktionen mit den ihnen zustehenden Büros zu versorgen. Das soll bis zum Ende der Sommerpause über die Bühne sein.

SOMMERPAUSE: SANIERUNG PLENARSAAL

Parallel dazu steht in den Ferien die Sanierung des 840 Quadratmeter großen Plenarsaals an. Der Termin hierfür entpuppt sich nach der jüngsten Wahl quasi als Punktlandung: Zwei Abgeordnete der neuen Legislaturperiode sind auf den Rollstuhl angewiesen – der Plenarsaal ist bislang jedoch nicht barrierefrei. Das wird sich ändern: Über eine Rampe links und rechts vom Podium des Präsidiums können Gehbehinderte dann sowohl die Regierungsbänke und ein absenkbares Rednerpult wie auch den ersten Sitzkreis erreichen. Dazu heben die



Ein logistisches Meisterwerk

Foto: Schälte

Stühlerücken nach der Wahl: Platz schaffen für 56 zusätzliche Abgeordnete

Mai 2012 – 237 Abgeordnete, fünf Fraktionen und ein Plenarsaal: Es wird enger im Landtag Nordrhein-Westfalen. Damit steht die Parlamentsverwaltung vor einer logistischen Mammutaufgabe, noch dazu mit straffem Zeitplan. Nur gut eine Woche blieb diesmal zum Stühlerücken. Und schon für die Sommerpause steht die nächste Herausforderung an: die Sanierung des Plenarsaals.

Handwerker den Parkettboden im Innenkreis des Saals auf die Höhe der ersten Tischreihe an. Los geht es mit der Sanierung gleich nach der Plenarsitzung Anfang Juli. Dann räumen die Bauarbeiter Stühle und Tische aus, brechen den Boden auf und füllen ihn mit neuer Klima- und Kabeltechnik. Frische Luft kommt dann nicht länger durch den Teppich, sondern direkt über eine Öffnung in den Tischen.

„Das Gesamtbild des Plenarsaals wird aber erhalten bleiben“, betont das Gebäudemanagement. Bei den Sitzen gibt es graues Leder statt Stoff, auch beim Teppich ändert sich lediglich das Material: Kugeln statt Velour. Die Ti-

sche sind wieder aus Kirschholz, diesmal bestückt mit zwei Steckdosen.

Eine große, wenn auch unscheinbare Neuheit gibt es bei der Sanierung dann allerdings doch: Die Stühle stehen nicht mehr frei im Raum, sondern stecken in einem im Boden eingelassenen Schienensystem. Der Platz für einen Sitz ist so fest definiert, sämtliche Strom- und Lüftungsanschlüsse sind dauerhaft verlegt. Dadurch entfallen bei neuen Sitzplänen bisher notwendige Messarbeiten. Gute Aussichten für die nächste Landtagswahl in fünf Jahren: Dann wird das Stühlerücken im Parlament deutlich einfacher sein.

bra

Die Abgeordneten des 16. Landtags Nordrhein-Westfalen



Foto: Schälte

Foto: Schälte



Becker, Andreas
(SPD)
Wahlkreis 69
Recklinghausen I



Bischoff, Rainer
(SPD)
Wahlkreis 61
Duisburg II



D'moch-Schweren,
Brigitta
(SPD)
Wahlkreis 6
Rhein-Erft-Kreis II



Ganzke, Hartmut
(SPD)
Wahlkreis 115
Unna I



Große Brömer,
Wolfgang
Wilhelm Josef
(SPD)
Wahlkreis 55
Oberhausen I



Römer, Norbert
(SPD)
Landesliste
Fraktions-
vorsitzender



Bell, Dietmar
(SPD)
Wahlkreis 31
Wuppertal I



Blask, Inge
(SPD)
Wahlkreis 122
Märkischer
Kreis II



Dahm, Christian
(SPD)
Wahlkreis 90
Herford I



Garbrecht,
Günter
(SPD)
Wahlkreis 92
Bielefeld I



von Grünberg,
Bernhard
Wendelin Rudolf
(SPD)
Wahlkreis 29
Bonn I



Herter, Marc
(SPD)
Wahlkreis 118
Hamm I
Parlamentarischer
Geschäftsführer



Benninghaus,
Walburga
(SPD)
Wahlkreis 43
Düsseldorf IV



Börner, Frank
(SPD)
Wahlkreis 63
Duisburg IV



Dudas, Gordan
(SPD)
Wahlkreis 123
Märkischer
Kreis III



Gatter, Stephan
(SPD)
Wahlkreis 18
Köln VI



Hack, Ingrid
(SPD)
Wahlkreis 13
Köln I



Adelmann,
Roland, Dr.
(SPD)
Wahlkreis 24
Oberbergischer
Kreis II



van den Berg,
Guido
(SPD)
Wahlkreis 5
Rhein-Erft-
Kreis I



Börschel, Martin
(SPD)
Wahlkreis 19
Köln VII



Eiskirch, Thomas
(SPD)
Wahlkreis 108
Bochum II



Gebhard, Heike
(SPD)
Wahlkreis 74
Gelsenkirchen I



Hahnen, Ulrich
(SPD)
Wahlkreis 47
Krefeld I



Attenkamp,
Britta
(SPD)
Wahlkreis 67
Essen III



Berghahn,
Jürgen
(SPD)
Wahlkreis 98
Lippe II



Bovermann,
Rainer Georg,
Prof. Dr.
(SPD)
Wahlkreis 105
Ennepe-Ruhr-
Kreis I



Feuß, Hans
(SPD)
Wahlkreis 95
Gütersloh II



Geyer, Jens
(SPD)
Wahlkreis 36
Mettmann I



Hammelrath,
Gabriele
(SPD)
Wahlkreis 15
Köln III



Andres, Dagmar
(SPD)
Wahlkreis 7
Rhein-Erft-
Kreis III



Bialas, Andreas
(SPD)
Wahlkreis 32
Wuppertal II



Breuer, Reiner
Dieter
(SPD)
Wahlkreis 44
Rhein-Kreis
Neuss I



Fortmeier, Georg
(SPD)
Wahlkreis 94
Gütersloh I –
Bielefeld III



Gödecke, Carina
(SPD)
Wahlkreis 107
Bochum I



Hammelrath,
Helene
(SPD)
Wahlkreis 21
Rheinisch-
Bergischer
Kreis I



Biesenbach,
Peter
(CDU)
Wahlkreis 23
Oberbergischer
Kreis I



Deppe, Rainer
(CDU)
Wahlkreis 22
Rheinisch-
Bergischer
Kreis II



Fehring,
Hubertus
(CDU)
Wahlkreis 102
Höxter



Hachen, Gerd
Frank, Dr.
(CDU)
Wahlkreis 10
Heinsberg II



Jung, Volker
(CDU)
Wahlkreis 100
Paderborn I



Laumann,
Karl-Josef
(CDU)
Wahlkreis 82
Steinfurt II
Fraktions-
vorsitzender



Birkhahn, Astrid
(CDU)
Wahlkreis 86
Warendorf I



van Dinther,
Regina
(CDU)
Landesliste



Golland, Gregor
(CDU)
Landesliste



Hausmann,
Wilhelm
(CDU)
Landesliste



Kaiser, Klaus
(CDU)
Wahlkreis 124
Hochsauer-
landkreis I



Laschet, Armin
(CDU)
Landesliste
Parlamentarischer
Geschäftsführer



Freifrau von
Boeselager, Ilka
(CDU)
Wahlkreis 27
Rhein-Sieg-
Kreis III



Doppmeier,
Ursula
(CDU)
Landesliste



Grunendahl,
Wilfried
(CDU)
Landesliste



Hegemann,
Lothar
(CDU)
Landesliste



Kamieth, Jens
(CDU)
Landesliste



Berger, Stefan,
Dr.
(CDU)
Wahlkreis 51
Vierns I



Bunse,
Antoinette, Dr.
(CDU)
Landesliste



Droste, Wilhelm,
Dr.
(CDU)
Landesliste



Güler, Serap
(CDU)
Landesliste



Hovenjürgen,
Josef
(CDU)
Landesliste



Kerkhoff,
Matthias
(CDU)
Wahlkreis 125
Hochsauer-
landkreis II



Bergmann,
Günther, Dr.
(CDU)
Wahlkreis 54
Kleve II



Burkert, Oskar
(CDU)
Landesliste



Fasse, Marie-
Luise
(CDU)
Landesliste



Haardt, Christian
(CDU)
Landesliste



Jostmeier,
Werner
(CDU)
Wahlkreis 80
Coesfeld II



Kern, Walter
(CDU)
Landesliste



Heinrichs, Falk
(SPD)
Wahlkreis 127
Siegen-
Wittgenstein II



Jahl, Armin
(SPD)
Wahlkreis 111
Dortmund I



Kopp-Herr,
Regina
(SPD)
Wahlkreis 93
Bielefeld II



Löcker, Carsten
(SPD)
Wahlkreis 70
Reckling-
hausen II



Meesters,
Norbert
(SPD)
Wahlkreis 58
Wesel III



Ott, Jochen
(SPD)
Wahlkreis 17
Köln V



Hendricks,
Renate Maria
(SPD)
Wahlkreis 30
Bonn II



Jansen, Daniela
(SPD)
Wahlkreis 2
Aachen II



Kossiski,
Andreas
(SPD)
Wahlkreis 16
Köln IV



Lück, Angela
(SPD)
Wahlkreis 91
Herford II



Müller,
Hans-Peter
(SPD)
Wahlkreis 72
Reckling-
hausen IV



Philipp, Sarah
(SPD)
Wahlkreis 60
Duisburg I



Hilser, Dieter
(SPD)
Wahlkreis 66
Essen II



Jörg, Wolfgang
(SPD)
Wahlkreis 103
Hagen I



Kraft, Hannelore
(SPD)
Wahlkreis 64
Mülheim I



Lüders, Nadja
(SPD)
Wahlkreis 113
Dortmund III



Müller-Witt,
Elisabeth
(SPD)
Wahlkreis 38
Mettmann III



Preuß-Buchholz,
Iris
(SPD)
Wahlkreis 34
Solingen I



Howe, Inge
(SPD)
Wahlkreis 89
Minden-
Lübbecke II



Kämmerling,
Stefan
(SPD)
Wahlkreis 4
Aachen IV



Kramer,
Hubertus
(SPD)
Wahlkreis 104
Hagen II –
Ennepe-
Ruhr-Kreis III



Lux, Eva
(SPD)
Wahlkreis 20
Leverkusen



Münchow, Volker
(SPD)
Wahlkreis 39
Mettmann IV



Rahe, Ernst-
Wilhelm
(SPD)
Wahlkreis 88
Minden-
Lübbecke I



Hübner,
Michael Ralf
(SPD)
Wahlkreis 71
Reckling-
hausen III



Kieninger, Gerda
(SPD)
Wahlkreis 112
Dortmund II



Krick, Manfred
(SPD)
Wahlkreis 37
Mettmann II



Maelzer, Dennis
(SPD)
Wahlkreis 99
Lippe III



Münstermann,
Peter
(SPD)
Wahlkreis 11
Düren I



Ruhkemper,
Cornelia
(SPD)
Wahlkreis 76
Bottrop



Jäger, Ralf
(SPD)
Wahlkreis 62
Duisburg III



Körfges,
Hans-Willi
(SPD)
Wahlkreis 49
Mönchen-
gladbach I



Kutschaty,
Thomas
(SPD)
Wahlkreis 65
Essen I –
Mülheim II



Marquardt,
Thomas
(SPD)
Wahlkreis 84
Münster I



Neumann, Josef
(SPD)
Wahlkreis 33
Wuppertal III –
Solingen II



Schäfer, Ute
(SPD)
Wahlkreis 97
Lippe I



Klöpfer, Rita
(CDU)
Landesliste



Kuper, André
(CDU)
Wahlkreis 96
Gütersloh III



Möbius,
Christian
(CDU)
Landesliste



Ortgies,
Friedhelm
(CDU)
Landesliste



Schemmer,
Bernhard
(CDU)
Wahlkreis 79
Coesfeld I –
Borken III



Seel, Rolf
(CDU)
Wahlkreis 12
Düren II –
Euskirchen II



Korte, Kirstin
(CDU)
Landesliste



Lienenkämper,
Lutz
(CDU)
Wahlkreis 46
Rhein-Kreis
Neuss III



Moritz, Arne
(CDU)
Landesliste



Post, Norbert
(CDU)
Wahlkreis 50
Mönchenglad-
bach II



Schick, Thorsten
(CDU)
Landesliste



Sieveke, Daniel
(CDU)
Wahlkreis 101
Paderborn II



Krüchel, Bernd
(CDU)
Wahlkreis 9
Heinsberg I



Lohn, Werner
(CDU)
Landesliste



Müller, Holger
(CDU)
Landesliste



Preuß, Peter
(CDU)
Landesliste



Schittges,
Winfried
(CDU)
Landesliste



Spiecker, Rainer
(CDU)
Landesliste



Kruse, Theodor
(CDU)
Wahlkreis 128
Olpe



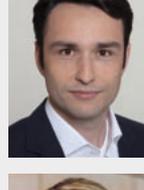
Middendorf,
Claudia
(CDU)
Landesliste



Nettelstroth,
Ralf
(CDU)
Landesliste



Rehbaum,
Henning
(CDU)
Landesliste



Schmitz,
Hendrik
(CDU)
Landesliste



Sternberg,
Thomas,
Prof. Dr.,
(CDU)
Landesliste



Kufen, Thomas
(CDU)
Landesliste



Mitz, Andrea
(CDU)
Wahlkreis 26
Rhein-Sieg-
Kreis II



Optendrenk,
Marc, Dr.
(CDU)
Wahlkreis 52
Viersen II



Scharrenbach,
Ina
(CDU)
Landesliste



Schulze Föcking,
Christina
(CDU)
Wahlkreis 81
Steinfurt I



Tenhumberg,
Bernhard
(CDU)
Wahlkreis 78
Borken II



Scheffler, Michael (SPD)
Wahlkreis 121 Märkischer Kreis I



Schulze, Svenja (SPD)
Wahlkreis 85 Münster II



Sundermann, Frank (SPD)
Wahlkreis 83 Steinfurt III



Wagener, Tanja (SPD)
Wahlkreis 126 Siegen-Wittgenstein I



Wolf, Sven (SPD)
Wahlkreis 35 Remscheid



Schlömer, Dirk (SPD)
Wahlkreis 25 Rhein-Sieg-Kreis I



Spanier-Oppermann, Ina (SPD)
Wahlkreis 48 Krefeld II



Thiel, Rainer Christian (SPD)
Wahlkreis 45 Rhein-Kreis Neuss II



Warden, Marion (SPD)
Wahlkreis 42 Düsseldorf III



Yetim, Ibrahim (SPD)
Wahlkreis 59 Wesel IV



Priggen, Reiner (GRÜNE)
Landesliste
Fraktionsvorsitzender



Schmeltzer, Rainer (SPD)
Wahlkreis 116 Unna II



Steinger-Bludau, Eva (SPD)
Wahlkreis 73 Recklinghausen V



Töns, Markus (SPD)
Wahlkreis 75 Gelsenkirchen II



Watermann-Krass, Annette (SPD)
Wahlkreis 87 Warendorf II



Yüksel, Serdar (SPD)
Wahlkreis 109 Bochum III – Herne II



Beer, Sigrid (GRÜNE)
Landesliste
Parlamentarische Geschäftsführerin



Schneider, Guntram (SPD)
Wahlkreis 114 Dortmund IV



Steinmann, Lisa (SPD)
Wahlkreis 14 Köln II



Tüttenberg, Achim Josef Heinrich (SPD)
Wahlkreis 28 Rhein-Sieg-Kreis IV



Weckmann, Peter (SPD)
Wahlkreis 68 Essen IV



Zimkeit, Stefan Hans Walter (SPD)
Wahlkreis 56 Oberhausen II – Wesel I



Asch, Andrea Ursula (GRÜNE)
Landesliste



Schneider, René (SPD)
Wahlkreis 57 Wesel II



Stotko, Thomas (SPD)
Wahlkreis 106 Ennepe-Ruhr-Kreis II



Vogt, Alexander (SPD)
Wahlkreis 110 Herne I



Weiß, Rüdiger (SPD)
Wahlkreis 117 Unna III – Hamm II



Weske, Markus Herbert (SPD)
Wahlkreis 40 Düsseldorf I



Becker, Horst (SPD)
Landesliste



Schultheis, Karl (SPD)
Wahlkreis 1 Aachen I



Stotz, Marlies (SPD)
Wahlkreis 120 Soest II



Voigt-Küppers, Eva-Maria (SPD)
Wahlkreis 3 Aachen III



Weske, Markus Herbert (SPD)
Wahlkreis 40 Düsseldorf I



Beisheim, Birgit, Dr. (GRÜNE)
Landesliste



Uhlberg, Eckhard (CDU)
Wahlkreis 119 Soest I



Wirtz, Josef (CDU)
Landesliste



Vogt, Petra (CDU)
Landesliste



Wittke, Oliver (CDU)
Landesliste



Voßeler, Margret (CDU)
Wahlkreis 53 Kleve I



Wüst, Hendrik (CDU)
Wahlkreis 77 Borken I



Vossemer, Klaus (CDU)
Wahlkreis 8 Euskirchen I



Wirtz, Axel (CDU)
Landesliste



Landtag Nordrhein-Westfalen

Der Landtag besteht zum einen aus 128 Abgeordneten, die in den Wahlkreisen direkt gewählt werden, zum anderen aus Abgeordneten, die über die Landeslisten der Parteien in die Volksvertretung einziehen. Die erste Gruppe wird bestätigt durch den jeweiligen Kreiswahlausschuss, die zweite Gruppe durch den Landeswahlausschuss (der am 25. Mai 2012 tagte).

Quelle: Landeswahlleiterin, Stand: 30. Mai 2012



Lindner, Christian (FDP)
Landesliste
Fraktionsvorsitzender



Rasche, Christof (FDP)
Landesliste
Parlamentarischer Geschäftsführer



Abruzat, Kai (FDP)
Landesliste



Alda, Ernst-Ulrich (FDP)
Landesliste



Beu, Rudolf
(GRÜNE)
Landesliste



Hanses, Dagmar
(GRÜNE)
Landesliste



Markert, Hans
Christian
(GRÜNE)
Landesliste



Schnecken-
burger, Daniela
(GRÜNE)
Landesliste



Piratenfraktion



Olejak, Marc
(PIRATEN)
Landesliste



Bolte, Matthias
(GRÜNE)
Landesliste



Keymis,
Oliver Martin
(GRÜNE)
Landesliste



Mostofizadeh,
Mehrdad
(GRÜNE)
Landesliste



Seidl, Ruth
Katharina, Dr.
(GRÜNE)
Landesliste



Paul, Joachim
Arthur Josef, Dr.
(PIRATEN)
Landesliste
Fraktions-
vorsitzender



Rohwedder,
Hanns-Jörg
(PIRATEN)
Landesliste



Brems, Wibke
(GRÜNE)
Landesliste



Klocke, Arndt
(GRÜNE)
Landesliste



Paul, Josefine
(GRÜNE)
Landesliste



Steffens,
Barbara
(GRÜNE)
Landesliste



Pieper, Monika
(PIRATEN)
Landesliste
Parlamentarische
Geschäfts-
führerin



Rydlewski, Birgit
(PIRATEN)
Landesliste



Düker, Monika
(GRÜNE)
Landesliste



Krüger, Mario
(GRÜNE)
Landesliste



Remmel,
Johannes
(GRÜNE)
Landesliste



Ünal, Arif
(GRÜNE)
Landesliste



Bayer, Oliver
(PIRATEN)
Landesliste



Schatz, Dirk
(PIRATEN)
Landesliste



Engstfeld,
Stefan
(GRÜNE)
Landesliste



Löhrmann,
Sylvia
(GRÜNE)
Landesliste



Rübe, Norwich
(GRÜNE)
Landesliste



Velte, Jutta
(GRÜNE)
Landesliste



Brand, Simone
(PIRATEN)
Landesliste



Schmalenbach,
Kai
(PIRATEN)
Landesliste



Goldmann,
Herbert Franz
(GRÜNE)
Landesliste



Maaßen,
Martina
(GRÜNE)
Landesliste



Schäffer,
Verena
(GRÜNE)
Landesliste



Zentis, Gudrun
Elisabeth
(GRÜNE)
Landesliste



Düngel, Daniel
(PIRATEN)
Landesliste



Schulz, Dietmar
(PIRATEN)
Landesliste



Bombis, Ralph
(FDP)
Landesliste



Gebauer, Yvonne
(FDP)
Landesliste



Orth, Robert
Dr. (FDP)
Landesliste



Wedel, Dirk
(FDP)
Landesliste



Fricke, Stefan
(PIRATEN)
Landesliste



Schwerd, Daniel
(PIRATEN)
Landesliste



Brockes,
Dietmar
(FDP)
Landesliste



Hafke, Marcel
(FDP)
Landesliste



Papke, Gerhard,
Dr. (FDP)
Landesliste



Witzel, Ralf
(FDP)
Landesliste



Herrmann, Frank
(PIRATEN)
Landesliste



Sommer, Torsten
(PIRATEN)
Landesliste



Busen, Karlheinz
(FDP)
Landesliste



Höne, Henning
(FDP)
Landesliste



Schmitz, Ingola
Stefanie
(FDP)
Landesliste



Wolf, Ingo, Dr.
(FDP)
Landesliste



Kern, Nico
(PIRATEN)
Landesliste



Stein, Robert
(PIRATEN)
Landesliste



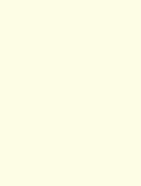
Ellerbrock,
Holger
(FDP)
Landesliste



Lürbke, Marc
(FDP)
Landesliste



Schneider,
Susanne
(FDP)
Landesliste



Lamla, Lukas
Markus
(PIRATEN)
Landesliste



Wegner, Olaf
(PIRATEN)
Landesliste



Freimuth, Angela
(FDP)
Landesliste



Nüchel, Thomas
(FDP)
Landesliste



Stamp, Joachim,
Dr.
(FDP)
Landesliste



Marsching,
Michele
(PIRATEN)
Landesliste



Aus den Fraktionen

Sozis '99ers – SPD stellt stärkste Fraktion

Seit der Landtagswahl am 13. Mai stellt die SPD mit 99 Abgeordneten von insgesamt 237 die stärkste Fraktion im Düsseldorfer Landtag. 33 Frauen gehören dazu und 66 Männer. Das jüngste Mitglied der Fraktion ist 1983 geboren, Sarah Philip (l.) aus Duisburg, das älteste 1945, Bernhard „Felix“ von Grünberg (r.), aus Bonn. Beide gewannen ihre Wahlkreise direkt, wie 96 andere Mitglieder der Fraktion. So unterschiedlich die regionale Herkunft, die Berufe und Lebenswege sind – eines ist allen Abgeordneten gleich wichtig: Sie arbeiten dafür, dass soziale Gerechtigkeit in unserem Land weiter ganz oben steht und Nordrhein-Westfalen wirtschaftlich stark



bleibt. Das heißt für uns, auch in Zukunft angesichts knapper öffentlicher Kassen finanziell und inhaltlich klare Schwerpunkte zu setzen.

Wir werden weiter in die Zukunft unserer Kinder, Familien und Kommunen investieren, in Betreuung, Bildung und Ausbildung. Unsere Leitlinie ist: Wir lassen kein Kind zurück.

Unsere Städte und Gemeinden brauchen dringend finanzielle Hilfe, damit sie ihre Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin erfüllen können.

Nordrhein-Westfalen ist das industrielle Herz der Bundesrepublik. So soll es auch bleiben. Die Herausforderungen der weltweiten Konkurrenz, des Klimaschutzes und



der Energiewende bieten nicht nur Risiken, sondern vor allem auch Chancen. Bei allen Entscheidungen machen wir die Betroffenen zu Beteiligten, durch den Ausbau der direkten Demokratie auf kommunaler und Landesebene, durch die Stärkung von Mitbestimmung. Dafür setzen sich die sozialdemokratischen Abgeordneten ein.

Welcher SPD-Abgeordnete aus Ihrer Umgebung ist Ihr Ansprechpartner? Wir haben einen Flyer erstellt, der bei der Pressestelle der SPD-Fraktion NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, bestellt werden kann. Natürlich findet man ihn auch im Internet: www.spd-fraktion.landtag.nrw.de



Frau Krafts WestLB-Lüge

„Mit der WestLB-Lüge startet Ministerpräsidentin Kraft in die neue Legislaturperiode. Das lässt für die kommenden fünf Jahre Schlimmes befürchten.“ Das erklärt der Vorsitzende der

CDU-Landtagsfraktion, Karl-Josef Laumann. Erst vor wenigen Monaten hat Frau Kraft einen unehrlichen Haushalt vorgelegt. Denn die eine Milliarde Euro für die Nachfolgebank der WestLB hat sie in diesen Entwurf bewusst nicht eingestellt. Schon während der Haushaltsberatungen für den Etat 2012 hatte die CDU-Landtagsfraktion darauf bestanden, diesen Posten im Haushalt einzuplanen und die eine Milliarde in anderen Bereichen einzusparen. SPD und GRÜNE hatten das stets mit der Begründung abgelehnt, es sei noch nicht absehbar, wann

genau die Milliarde fällig werde. Frau Kraft hat immer gesagt, dass sie die Milliarde Euro für die WestLB nicht einstellen müsse. Laumann: „Wider besseres Wissen hat Frau Kraft auch im Wahlkampf stets behauptet, über Zeitpunkt und Höhe der WestLB-Einlage angeblich nichts zu wissen (Vgl. Interview mit Frau Kraft in der Rheinischen Post vom 26. April 2012). Jetzt stellt sich – wie von der CDU-Fraktion bereits vor Monaten prophezeit – heraus: Sie muss die Milliarde sogar in bar bereitstellen. Frau Kraft hat die Wählerinnen und Wähler belogen, es ist ihre WestLB-Lüge!“



Friedenstaube für Sigrid Beer im Einsatz für Menschenrechte

Die Parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen, Sigrid Beer, ist mit einer goldenen Friedenstaube für ihren Einsatz für die Familie Destani ausgezeichnet worden. Die von der Abschiebung bedrohte Familie erhielt durch die Bemühungen des Petitionsausschusses die Perspektive, in Deutschland zu bleiben. Der Künstler Richard Hillinger schuf zum 60. Jahrestag der Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte der Vereinten Nationen dreißig lebensgroße Friedenstauben. Sie stehen für je einen der 30 Artikel der Menschen-



rechte und werden als Friedenszeichen an Menschen verliehen, die sich besonders für die Einhaltung der Menschenrechte engagieren.

Die Kopernikusschule Lippstadt erhielt die Friedenstaube im Dezember 2011 für die kulturelle Vielfalt und das pädagogische Konzept einer erweiterten Ganztags Hauptschule. Schulleiter Peter Hoffmann reichte nun den Ehrenpreis an die Abgeordnete Beer weiter.

Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern gehören u.a. der chinesische Dissident Ai Weiwei, der Dalai Lama, die Präsidentin des

Zentralrats für Juden, Charlotte Knobloch, und der Erzbischof Desmond Tutu aus Südafrika.

Beer: „Zu dem vornehmsten Recht aller Einwohnerinnen und Einwohner in NRW gehört, dass die Menschen ihre Nöte dem Petitionsausschuss des Landtags vortragen können. Dieses Zeichen der Anerkennung unserer Arbeit möchte ich auch an das Team im Petitionsreferat und die KollegInnen weitergeben, die im Petitionsausschuss wirken. Ich werde der neuen Landtagspräsidentin die Friedenstaube zur Weitergabe an den Petitionsausschuss übergeben.“



22 Liberale für die FDP im Landtag

Dank des starken Ergebnisses von 8,6 Prozent bei der Landtagswahl ist die FDP-Fraktion im Düsseldorfer Landtag deutlich gewachsen: 22 Abgeordnete werden künftig im 16. Landtag von Nordrhein-Westfalen liberale Akzente für

NRW setzen. „Die FDP wird im Parlament die Rolle einer kritischen, aber ebenso konstruktiven Opposition einnehmen“, kündigte der neue Fraktionsvorsitzende, Christian Lindner, an. Der 33-Jährige tritt die Nachfolge von Gerhard Papke an, der das Amt die zurückliegenden sieben Jahre ausgeübt hat und in der konstituierenden Sitzung zum Landtagsvizepräsidenten gewählt wurde.

Der Landtag musste neu gewählt werden,

nachdem die FDP-Fraktion im März den rot-grünen Landeshaushalt mit vier Milliarden Euro neuen Schulden geschlossen abgelehnt und damit die Minderheitsregierung aus SPD und Grünen zu Fall gebracht hatte. „Wir haben lieber neue Wahlen als neue Schulden in Kauf genommen“, erinnerte Lindner an die Prinzipienfestigkeit der FDP.

Neuer Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion ist Christof Rasche. Zu stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktion wählten die Abgeordneten Angela Freimuth, Joachim Stamp und Ralf Witzel.



Konstruktiv und streitbar – Ihre Piratenfraktion im Landtag NRW

Nach 2 Wochen intensiver Vorbereitung in Marathonfraktionssitzungen freuen wir uns jetzt auf die kommende Arbeit im Landtag. Wir verstehen uns nicht als Fundamental-Opposition, sondern stehen für ein Miteinander aller Fraktionen. Wir begrüßen ausdrücklich die Worte von Frau Präsidentin Gödecke, den Politikstil und die Erfahrungen aus der Zeit der Minderheitsregierung, die parteienübergreifende Zusammenarbeit, fortzuführen und weiterzuentwickeln. Wir haben die Chance, vertrocknete Strukturen zu hinterfragen und aufzubrechen, ganz im Sinne unserer gemeinsamen Verantwortung für die Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Neue Lösungen ergeben sich meist jenseits der klassischen Pro- und Kontra-Positionen. Der Dissens gewinnt damit eine neue und konstruktive Qualität. Diese aus unseren Parteitag

stammenden Erfahrungen wollen wir nun in das Parlament des größten Bundeslandes einbringen und laden Sie herzlich ein, mit uns neue Wege der Demokratie auszuloten und zu entwickeln. Eine erste Gelegenheit dazu wird sich bei der Diskussion um die neue Geschäftsordnung des Landtages ergeben.

Angenehm überrascht waren wir über die freundliche und herzliche Aufnahme durch die Verwaltung, allen Mitarbeitern des Landtags und den Kollegen der anderen Fraktionen. Dafür herzlichen Dank Ihnen Allen!

Ihre Piratenfraktion



Erste Weichenstellungen

Foto: Schälte

Fraktionen wählen ihr Führungspersonal für die 16. Wahlperiode

Mai 2012 – In den letzten beiden Wochen ging es betriebsam zu im Landtag NRW. Nicht nur mussten ausscheidende Abgeordnete und Fraktionen ihre Büros räumen und die frisch gewählten ersten Schritte im neuen Umfeld tun: Es galt für die Fraktionen auch, erste organisatorische Grundlagen für ihre zukünftige Arbeit zu schaffen. Dabei sind die getroffenen Entscheidungen – wie bei der CDU – teilweise noch Gegenstand kommender partei- und fraktionsinterner Beratungen. Und die SPD wie auch die GRÜNEN wollen vor endgültigen Entscheidungen erst einmal den Ablauf der Koalitionsverhandlungen abwarten.

Bei der SPD bleibt der Fraktionsvorstand mit Norbert Römer an der Spitze sowie Marc Herter als Parlamentarischem Geschäftsführer zunächst einmal im Amt. Neuwahlen sind für den 26. Juni vorgesehen, nach Abschluss der laufenden Koalitionsverhandlungen. Als Kandidatin für das Amt der Parlamentspräsidentin stellte die Fraktion Carina Gödecke auf.

Die CDU hat ihren bisherigen Fraktionsvorsitzenden Karl-Josef Laumann bis zum Landestag am 30. Juni in seinem Amt bestätigt. Der 54-jährige Christdemokrat aus dem Münsterland betont als CDA-Bundesvorsitzender die christsozialen Wurzeln seiner Partei. Ebenfalls bis Ende Juni wird Armin Laschet als Parlamentarischer Geschäftsführer fungieren. Darüber hinaus nominierte die CDU-Fraktion den bisherigen Landtagspräsidenten Eckhard Uhlenberg einstimmig für das Amt des ersten Vizepräsidenten des Landtags.

Vorläufig im Amt bestätigt wurde der Fraktionsvorstand der Grünen-Fraktion mit Rei-

ner Priggen an der Spitze. Parlamentarische Geschäftsführerin bleibt Sigrid Beer. Nach der Sommerpause soll dann der Fraktionsvorstand für die neue Legislaturperiode gewählt werden. Den bisherigen dritten Vizepräsidenten des Landtags, Oliver Keymis, hat die Fraktion erneut für das Amt vorgeschlagen.

BEREITS GEWÄHLT: DIE FRAKTIONS-
VORSTÄNDE VON FDP UND PIRATEN

Als erste Fraktion wählte die FDP am 15. Mai ihren Fraktionsvorsitzenden. Christian Lindner, der die Liberalen auch im Wahlkampf anführte, erhielt alle 22 Stimmen. Als Parlamentarischer Geschäftsführer zur Seite steht ihm Christof Rasche. Zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wählten die Abgeordneten die Lüdenscheiderin Angela Freimuth (bisher dritte Vizepräsidenten des Parlaments), den Bonner Joachim Stamp und den Essener Ralf Witzel. Der bisherige Fraktionsvorsitzende

Dr. Gerhard Papke wurde für das Amt des dritten Landtagsvizepräsidenten nominiert.

Die PIRATEN, erstmals im NRW-Landtag vertreten, wählten am 29. Mai den 54-jährigen Medienpädagogen Dr. Joachim Paul aus Neuss zum Fraktionsvorsitzenden sowie Simone Brand und Lukas Lamla zu seiner Stellvertreterin bzw. seinem Stellvertreter. Das Amt der Parlamentarischen Geschäftsführerin übernimmt die Abgeordnete Monika Pieper. Zuvor hatte die PIRATEN-Fraktion Daniel Düngel für das Amt des vierten Vizepräsidenten des Landtags nominiert.

Aufgaben der Fraktionsspitzen

Fraktionsvorsitzende haben unter anderem die Aufgabe, die Arbeit ihrer Fraktion nach außen, also gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten und zu begründen. Dagegen sind Parlamentarische Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer verantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Fraktionsarbeit im Parlamentsbetrieb. Sie wirken damit überwiegend nach innen.



Norbert Römer (SPD)



Karl-Josef Laumann (CDU)



Reiner Priggen (GRÜNE)



Christian Lindner (FDP)



Dr. Joachim Paul (PIRATEN)

Portrait: Der neue Landtag



Er ist einer der größten Landtage in der Geschichte Nordrhein-Westfalens, der Landtag der 16. Legislaturperiode. Nur 1990 waren es mit 239 Abgeordneten noch mehr, damals allerdings mit vier Fraktionen. Die 56 zusätzlichen Abgeordneten kommen aufgrund von Überhangmandaten der SPD zustande. Diese gewann mehr Direktmandate in den Wahlkreisen, als ihr aufgrund ihres Anteils an Zweitstimmen zustehen würde. Die anderen Fraktionen erhielten entsprechende Ausgleichsmandate.

ERFAHRUNG UND ERNEUERUNG

Der neue Landtag kann auf viel Erfahrung aufbauen: 134 Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus der 15. Wahlperiode sind auch wieder im 16. Landtag vertreten. Sowohl SPD als auch CDU, GRÜNE und FDP können auf Abgeordnete zurückgreifen, die das parlamentarische Geschäft schon kennen. Mit den 20 Abgeordneten der PIRATEN-Partei zieht allerdings auch eine völlig neue Fraktion in das Parlament am Rhein, die sich nicht nur bei den Inhalten, sondern auch bei Verfahrensfragen und der Nutzung neuer Medien von den etablierten Fraktionen unterscheidet.

101 der 237 gewählten Abgeordneten sind zum ersten Mal Mitglied eines Parlaments oder wurden nach einer Unterbrechung wieder neu in den Landtag gewählt. 39 davon sind bei der SPD zu finden, 24 bei der CDU. Anders als nach der Landtagswahl 2010 überwiegen bei den GRÜNEN nunmehr die 23 Abgeordneten mit Parlamentserfahrung gegenüber sechs neuen

Mitgliedern des Landtags. Bei der FDP-Fraktion halten sich bisherige und neue Abgeordnete mit zehn zu zwölf fast die Waage. Und für die 20 PIRATEN ist der Landtag NRW, da erstmals gewählt, sowieso Neuland.

Das Durchschnittsalter des neuen Landtags liegt mit 48 Jahren noch unterhalb des Werts von Mai 2010 (49,7 Jahre). In der 14. Legislaturperiode hatte er noch bei 54,3 Jahren gelegen. Zwischen 30 und 40 Jahren gibt es nunmehr 35 Abgeordnete (bislang waren es 27). Genau wie 2010 sind 7 Abgeordnete jünger als 30 Jahre. Abgeordnete unter 40 Jahren sind in allen Fraktionen zu finden. Bei Abgeordneten mit viel Lebenserfahrung und einem Alter über 60 Jahren liegen SPD und CDU mit jeweils 15 gleichauf. Die FDP zählt in dieser Gruppe noch zwei Abgeordnete, GRÜNE und PIRATEN keine. Die meisten Abgeordneten des Landtags sind zwischen 51 und 60 Jahren alt, gefolgt von den 41- bis 50-Jährigen.

Die Verjüngung setzt sich bis in die Fraktionen fort. Hier liegt das Abgeordneten-Durchschnittsalter zwischen 43 (PIRATEN) und 52 Jahren (CDU). Die älteste Abgeordnete, Ria Klöpffer (CDU), ist 1944 geboren, der jüngste, Henning Höne (FDP), 1987. Während Klöpffer dem Landtag seit 2005 angehört, sitzt Höne zum ersten Mal in der NRW-Volksvertretung.

FRAUENANTEIL GESTIEGEN

Diesem Landtag gehören anteilmäßig mehr Frauen an als dem vorherigen. Lag die Frauenquote in der 14. Wahlperiode zuletzt bei 31 Prozent, ist sie bei der Wahl 2010 auf rund 27

Prozent gesunken. Nunmehr sind es wieder fast 30 Prozent: Unter den 237 Abgeordneten sind 70 Parlamentarierinnen. Davon gehören 33 der SPD an, deren Frauenanteil damit bei exakt einem Drittel liegt. 15 Frauen zählt die Fraktion der CDU (22 Prozent). Die GRÜNEN liegen mit ebenfalls 15 Mandatsträgerinnen (52 Prozent) über der innerparteilich festgeschriebenen Frauenquote von 50 Prozent. In den Reihen der FDP sitzen vier weibliche Abgeordnete (18 Prozent), bei den PIRATEN drei (15 Prozent).

SOFTWARE-ENTWICKLER BIS RECHTSANWALT

Große Unterschiede zeigen sich bei den beruflichen Hintergründen der Abgeordneten. Da trifft der Software-Entwickler auf die Rechtsanwältin, die Sozialpädagogin auf den Ingenieur, der Landwirt auf die Ökotropologin, der Unternehmer auf den Gewerkschaftssekretär, die Krankenschwester auf den Kaufmann, der Kfz-Elektriker auf die Historikerin, der Musikwissenschaftler auf den Sparkassenbetriebswirt, der Chemiker auf den Geographen oder der Medienpädagoge auf die Hausfrau.

Wie in der vergangenen Legislaturperiode haben auch einige Abgeordnete des 16. Landtags ausländische Wurzeln, womit das Parlament auch in dieser Hinsicht vielfältig bleibt. Unterschiedliche Lebensläufe, unterschiedliche Erfahrungen und unterschiedliche Blickwinkel: Der Landtag ist und soll ein Spiegel der Bevölkerung, eine Vertretung des Volkes sein. Denn von diesem geht in einer Demokratie alle Macht aus.

Herausgeberin: Die Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen Carina Gödecke
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 11 43, 40002 Düsseldorf

Redaktion: Christoph Weißkirchen (cw, Chefredakteur), Daniela Braun (bra, Redakteurin), Bernd Schälte (bs, Fotoredaktion)
Telefon (0211) 884-2545 (cw), 884-2107 (bra), 884-2309 (bs), Fax 884-3551, email@landtag.nrw.de

Redaktionsbeirat: Marc Herter (SPD), Parlamentarischer Geschäftsführer; Armin Laschet (CDU), Parlamentarischer Geschäftsführer; Sigrud Beer (GRÜNE), Parlamentarischer Geschäftsführer; Christof Rasche (FDP), Parlamentarischer Geschäftsführer; Monika Pieper (PIRATEN), Parlamentarischer Geschäftsführer; Achim Hermes (CDU), Pressesprecher; Ralf Kapschack (SPD), Pressesprecher; Stefanie Kaufmann (GRÜNE), Pressesprecherin; Wibke Op den Akker (FDP), Pressesprecherin; Daniel Düngel (PIRATEN), Pressesprecher.
Nachdruck mit Quellenangabe erbeten

Satz: de haar grafikdesign, Köln · www.dehaar.de

Herstellung und Versand: WAZ-Druck GmbH & Co KG, Duisburg

Internet-Adressen: www.landtagintern.de, www.landtag.nrw.de

Landtag Intern wird auf umweltschonend hergestelltem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	PIRATEN	Linke	gesamt
ausgeschieden	25	8	3	-	-	11	47
neu gewählt	24	39	12	6	20	-	101
wiedergewählt	43	60	10	23	-	-	136

Geburtstage

Vom 1. Juni bis 30. Juni 2012

1.6. Körfges, Hans-Willi (SPD)	58
2.6. Hanses, Dagmar (GRÜNE)	37
3.6. Stotko, Thomas (SPD)	46
4.6. Rasche, Christof FDP	50
6.6. Herter, Marc (SPD)	38
7.6. Preuß-Buchholz, Iris (SPD)	55
8.6. Klöpffer, Rita (CDU)	68
8.6. Wedel, Dirk (FDP)	38
11.6. Fehring, Hubertus (CDU)	62
11.6. Kossiski, Andreas (SPD)	54
12.6. Feuß, Hans (SPD)	60
12.6. Kraft, Hannelore (SPD)	51
12.6. Kutschaty, Thomas (SPD)	44
16.6. Post, Norbert (CDU)	60
19.6. Lux, Eva (SPD)	54
21.6. Dr. Stamp, Joachim (FDP)	42
23.6. Fortmeier, Georg (SPD)	57
23.6. Wirtz, Axel (CDU)	55
28.6. Marsching, Michele (PIRATEN)	34

Ehemalige Abgeordnete – besondere Geburtstage ab 70

1.6. Dr. Schnoor, Herbert (SPD)	85
6.6. Bensmann, Peter (CDU)	70
14.6. Schütt, Peter (CDU)	85
17.6. Apostel, Rudolf (SPD)	80
21.6. Dr. Linssen, Helmut (CDU)	70
23.6. Hauser, Hansheinz (CDU)	90
27.6. Janssen, Heinz (SPD)	80

verstorben

- 10.5. Dr. Haak, Dieter (SPD)
MdL 1970-1995
- 16.5. Dr. h.c. Burger, Norbert (SPD)
MdL 1985-2000

Termine

5.6.2012 Sitzung des Plenums mit Einbringung eines Gesetzes zur Restrukturierung der WestLB, eines Gesetzes über die Hilfen für Blinde und Gehörlose, eines Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland sowie eines Staatsvertrags über die Gründung der Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder.

20./21.6.2012 Plenarsitzung mit Wahl der Ministerpräsidentin (geplant)

Die nächste Ausgabe von Landtag Intern berichtet über die Wahl der Regierungschefin und die ersten Debatten im Plenum.

Landtagsandacht

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung, Kirchenrat Rolf Krebs, sowie der Leiter des Katholischen Büros, Prälät Martin Hülskamp, laden vor der Plenarsitzung ein: am 21. Juni 2012 um 8 Uhr zum Parlamentsfrühstück, um 9 Uhr zur Landtagsandacht im Raum der Stille (Bürgerhalle).

Raum für Aufkleber (Postvertrieb)



Magische Momente ...

... unter diesem Motto hat sich Nordrhein-Westfalen beim NRW-Tag über Pfingsten ausgiebig gefeiert. Nach Düsseldorf, Paderborn, Wuppertal, Hamm, Siegen und Bonn war diesmal Detmold an der Reihe. Und bei strahlendem Sonnenschein schlug auch der Landtag Nordrhein-Westfalen wieder seine Zelte auf. Wenige Tage nach der Neuwahl des Parlaments konnten sich die vielen zehntausenden Fest-Besucherinnen und -Besucher rund um die 16. Legislaturperiode des Landtags informieren. Dazu gab es ausgelassene Musik auf der Landtagsbühne – unter anderem vom Ensemble Ruhrpott-Revue.

► Eindrücke vom NRW-Tag gibt es auch in einem Video auf der Internetseite (www.landtag.nrw.de) sowie dem Youtube-Kanal des Landtags (www.youtube.com/NRWLandtag).

Fotos: Weißkirchen

